



Wahlzeitung

zur Wahl des XLVII.

Studierendenparlaments

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zu dieser Wahlzeitung	3
How to: Wählen	4
Grüne Liste	6
RCDS Trier- Die Campus Union	8
Freie Tanten Partei	10
Linke Liste	12
Juso-HSG	14
Liberale Hochschulgruppe	16

Vorwort zu dieser Wahlzeitung

Dieses Jahr ist alles anders. Die Wahlen zum Studierendenparlament, welche normalerweise immer im Dezember in Präsenz abgehalten werden, können dieses Jahr nicht wie gewohnt durchgeführt werden. Deshalb bekommt dieses Jahr jeder Studi Wahlunterlagen nach Hause gesendet (genauer gesagt an die auf Porta eingetragene Korrespondenzadresse) und kann so ganz bequem von der Couch aus seine Wahlunterlagen ausfüllen.

Damit ihr auch umfassend informiert seid, haben wir diese Wahlzeitung erstellt, in der ihr auf den folgenden Seiten die verschiedenen Listen vorgestellt bekommt, welche bei der Wahl zum XLVII. Studierendenparlament antreten. Für den Inhalt der Beiträge sind die Listen selbst verantwortlich.

Und jetzt macht es euch bequem, holt euch eine Tasse Tee und stöbert fleißig durch die Inhalte der verschiedenen Listen. Doch denkt daran, eure vollständig ausgefüllten Unterlagen bis zum 21. Januar 2021 zu uns zurückzusenden. Das Ganze ist ganz einfach und kostenlos für

euch. Werft dafür einfach den grünen Wahlumschlag in den nächsten Briefkasten der Post. Und jetzt wünschen wir euch viel Spaß beim Stöbern.

Euer Wahlausschuss

How to: Wählen

Du bist Teil der Verfassten Studierendenschaft. Dieser gehören wir alle, also alle Studis der Uni, an. Durch die jährlich stattfindende Wahl, wählen wir das Studierendenparlament (kurz StuPa), welches aus 25 Sitzen besteht.

Zu den Aufgaben des StuPa zählen vor allem die Verabschiedung des Haushaltes und die Wahl und Kontrolle des Allgemeinen Studierenden Ausschusses (AStA). Bei Bedarf kann das StuPa in besonderen Fragen weitere Ausschüsse bilden und besetzen. Des Weiteren kann das StuPa Positionen zu bestimmten Themen erarbeiten und verabschieden. Außerdem sind auch alle Studierenden im StuPa rede- und antragsberechtigt und können damit eine Finanzierung eigener Projekte beantragen oder die Organe der Studierendenschaft mit einem Anliegen beauftragen.

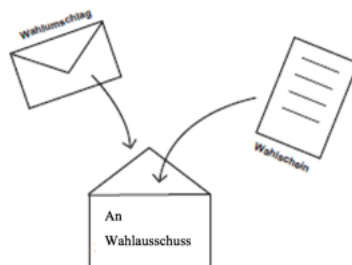
Bei der Wahl zum StuPa gibt es die Zentral- und die Fachbereichsliste. Bei der Zentralliste wird eine personalisierte Verhältniswahl angewendet, bei der du deine:n Wunschkandidat:in wählen kannst. Durch dein Kreuz entschei-

dest du dich zugleich für eine Liste und deren Reihenfolge. Kreuzt du die erste Person einer Liste an, akzeptierst du die vorgeschlagene Reihenfolge. Markierst du einen anderen Namen, setzt du diesen an die erste Stelle. Die übrigen folgen dann. Bei der Fachbereichsliste könnt ihr, genau wie bei der Zentralliste eine der vorgeschlagenen Personen bzw. Listen wählen. In diesem Fall allerdings nur jene aus eurem primären Fachbereich. Die Zugehörigkeit zu eurem Fachbereich richtet sich nach dem ersten Fach eures ersten Studienganges.

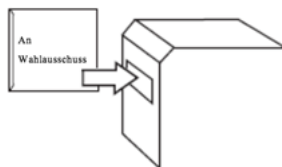
WICHTIG: In beiden Fällen darf jeweils nur eine Person angekreuzt werden – andernfalls ist der Stimmzettel ungültig!

Bitte beachte beim **Ausfüllen und Rücksenden** deiner Briefwahlunterlagen für das XLVII. Studierendenparlament **folgende Hinweise**:

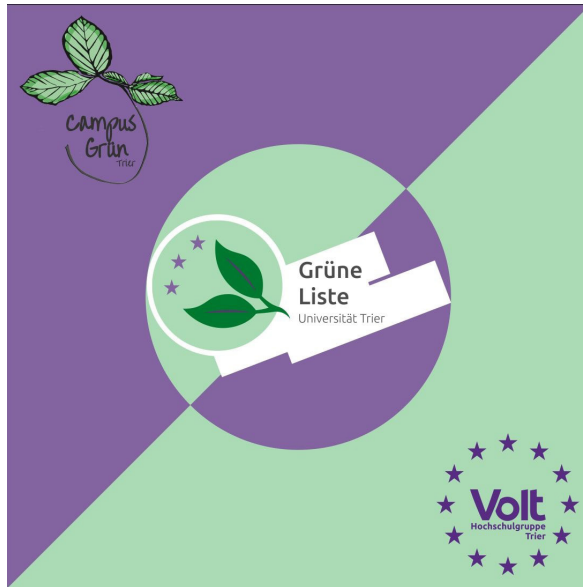
1. Kennzeichne **alle Stimmzettel** persönlich.
2. Lege alle Stimmzettel – sonst nichts – in den mit einem **grünen Farbstreifen** gekennzeichneten Wahlumschlag und verschließe diesen.
3. Fülle die **eidesstattliche Versicherung** auf diesem Zettel aus und **unterschreibe** diese.
4. Lege in den als **Wahlbrief** gekennzeichneten grünen Wahlbriefumschlag den verschlossenen Wahlumschlag und – **davon getrennt** – den Wahlschein.



5. Verschließe den **grünen Wahlbriefumschlag** und übersende ihn **an den Wahlausschuss** der Universität Trier – der Wahlbrief muss bis spätestens Donnerstag, den **21. Januar 2021, 16:00 Uhr** bei uns eingegangen sein.



Grüne Liste



In der Grünen Liste schließen sich Campus Grün und Volt HSG zusammen, um sich gemeinsam stärker als je zuvor für eine ökologisch und sozial nachhaltige und progressive Uni einzusetzen. Eure Stimme für uns bedeutet einen Fokus auf die folgenden Themen:

1. Emanzipation und Inklusion

- kostenlose Menstruationsprodukte auf Uni-Toiletten
- ein Studium, welches Arbeiter:innenkinder nicht

länger diskriminiert; z.B. durch eine Vermittlungsplattform von Praktika durch Alumni

- Bessere Integration der UniGR durch unkomplizierte Anrechenbarkeit und Kurswahl

2. Nachhaltigkeit

- klimafreundliche Universität mit einem grünen Campus und bunten Wiesen
- Einrichtung eines „Green Office“
- vegane Mensa: Einrichtung

von einer rein veganen Theke

3. Digitalisierung

- Digital bereitgestellte Vorlesungen nach der Pandemie
- Digitalisierung für Nachhaltigkeit
- Digitalisierung von Bestandsmedien der Bibliothek

4. Zukunftsorientiertes Forschen

- Mehr Kurse zu Themen wie Kreislaufwirtschaft und Zero-Waste
- Transitionsforschung zu einer nachhaltigen Gesellschaft
- Durch digitale Vorlesungen an Partner-Unis lernen

The Green List consists of Campus Grün and Volt, combining their efforts to work harder than ever for a sustainable and progressive uni. Your vote for us means a vote for progression in the following areas:

1. Emancipation and Inclusion

- free menstrual products in uni toilets

- A non-discriminatory university for working-class children, e.g., through a platform for internships, supported by alumni
- Facilitate access to UniGR through a transparent course registry and crediting process

2. Sustainability

- Climate-friendly university with a green campus and colourful meadows
- Establishment of a „Green Office“
- vegan cafeteria by establishing a purely vegan counter

3. Digitalization

- Continuation of online lectures after the pandemic
- Using digitalisation for sustainability
- Digitization of the library collection

4. Future-Proof Research

- more courses about circular economy and zero-waste
- Research for a socially and environmentally sustainable society
- Utilising digital lectures to learn at partner unis

RCDS Trier- Die Campus Union



Der RCDS ist der größte und älteste bestehende politische Studentenverband in Deutschland. Als Teil dieser Gruppierung engagieren wir uns an der Uni Trier in den verschiedenen studentischen Gremien mit dem Ziel, unsere Universität und unser Studium für alle besser zu gestalten. Aktuell in der Opposition des StuPas setzen wir uns ideologiefrei und pragmatisch dafür ein, dass jeder von den Mitteln der verfassten Studie-

rendenschaft profitieren soll.

Auch in der kommenden Legislatur befinden wir uns mit der Corona-Pandemie in der größten Herausforderung der letzten Jahrzehnte. Für den RCDS steht die Gesundheit und Würde der Menschen an höchster Stelle. Die Universität und die verfasste Studierendenschaft müssen nach allen Möglichkeiten schützen und Betroffene unterstützen.

In der Pandemie und auch in der Zeit danach muss für alle Studenten eine bestmög-

liche Lehre garantiert sein. Wir fordern, dass stattfindende „Live“-Vorlesungen aufgezeichnet werden und zudem die Aufzeichnungen Online gestellt werden. Es muss möglich sein, auch zu einem späteren Zeitpunkt die Vorlesungen anzuschauen und nachzuarbeiten. Die Dozenten müssen die Digitalisierung ihrer Lehrmaterialien vorantreiben und dem Kurs vollumfänglich über Stud.IP zur Verfügung stellen.

Zusätzlich muss auch die Bereitstellung von lizenzierten Online-Texten außerhalb der Bibliothek gewährleistet sein, sodass jeder Student diese über seine Uni-eigene Kennung abrufen kann. So wird ein modernes und flexibles Lernen gewährleistet.

Für eine Rückkehr zur stationären Lehre müssen die Hörsäle modernisiert werden. Unbequeme und kaputte Sitzplätze, sowie unpraktische Tische sind hier Standard. Der Mangel an Steckdosen, macht die Verwendung von digitalen Endgeräten teilweise unmöglich.

Wir setzen uns für die Renovierung aller Hörsäle ein.

Die Universität Trier muss moderner, digitaler und flexibler werden und sich so wieder zu einem attraktiven Studienstandort entwickeln.

Für ausführlichere Informationen besucht uns auf:
facebook.com/rcdstrier und auf
Instagram: [@rcds_trier](https://www.instagram.com/rcds_trier)

Wir zählen auf eure Stimmen!

Freie Tunten Partei

f t p

Freie Tunten Partei.

Wollt Ihr den totalen Trash? Den werdet ihr bekommen. Non stop, ob Ihr wollt und nicht! Die pazi-fistischen Tage sind gezählt, wir packen da hin, wo es weh tut. Die Freien Tunten übernehmen die Uni und die ganze Stadt gleich mit! Das tuntokratische Diktat ist die einzige zeitgemäße Antwort auf das post-pandemische almanische Spießbürgertum. Bye Philister, hallo Herr Fister! Eine Stimme für uns ist eine Stimme für

uns. Wir bleiben ehrlich. Von uns gibt es nichts zu erwarten - auch keine Chlamydien. Oder Tripper. Oder Feigwarzen. Denn wir sind sexfrei. Und das schon viel zu lange. DU kannst das ändern!

Queers aller Fuckbereiche, vereinigt Euch! Greift zu den Mistgabeln, wir werden den weißen hetero Cismann jagen. Wir werden sie jagen! Bei uns rutscht keiner auf der Maus aus, wir rutschen nur aufeinander

aus. Schließt Euch dem Tuntenkult an, so lange Ihr noch könnt. Hört unsere Tuntentrufe, denn jetzt werden Ärsche aufgerissen! Was wir wollen? Nichts anderes als die Tuntenschaft über Stadt, Land und Mosel. Tuntetis mossellanum, carpe noctum, et vicit, vidit, fickit! Alea ejaculata est.

Das sind unsere Forderungen:

- Queere Tuntenschaft über Stadt, Land und Mosel. Freisekt für alle, die FTP wählen.
- Ein allumfassendes Orgasmusrecht. Global, oral, anal.
- Einführung in die kritische pornographische Theorie mit Praxissemestern als Pflichtveranstaltung für jede*n Ersti.
- Urbane Cruising Plätze wieder aufwerten. Glory Hole im Palastgarten – jetzt!
- Buien muss sich wieder lohnen. Sexarbeit jetzt steuerfrei. Mehr Brutto vom Netto!

Disclaimer: Covick-19 macht uns alle fick und fertig. Für alle, die momentan nirgendwo mehr hin wissen mit ihrer Geilheit: Hast Du's lang nicht mehr getrieben, wähle 5 0 5 0 7.¹

Facebook: <https://www.facebook.com/FTPTrier>

Instagram: <https://www.instagram.com/ftptrier/>

Tuntokratische Grüße,

Eure Hochwohlgeschlafenen

1 Für alle anfallenden Kosten und rechtlichen Konsequenzen übernimmt der*die Konsument*in volle Verantwortung.

Linke Liste



FB: Linke Liste - Trier

IG: linkeliste_trier

-- english version on social media --

-- Ausführliche Vorstellung von unsren Themen und Kandidierenden gibt es auf Facebook und Instagram --

Gemeinsam mit Euch versuchen wir eine Universität zu schaffen, an der Ihr Alle, unabhängig von Geschlecht,

sexueller Identität, religiöser Einstellung, Herkunft und vor allem unabhängig von Eurem Geldbeutel studieren könnt.

In diesem Jahr sind uns vor allem die folgenden Themen wichtig:

- **Digitalisierung**

Die Turbodigitalisierung der Lehre hat viele Studierende links liegen lassen. Ist kein gutes Internet vorhanden oder

kein PC, ist die Teilnahme an Seminaren kaum möglich. Und selbst die Seminare haben enorm an Qualität verloren. Der persönliche Austausch vor Ort muss schnellstmöglich zurückkehren, um Lernerfolg zu garantieren.

Aber es gibt auch Vorteile der digitalen Lehre. Viele Studierende können enorm von aufgezeichneten Lehrinhalten profitieren, das muss bleiben.

- **Erhalt studentischer Kultur**

Studieren ist viel mehr als nur Seminare und Vorlesung. Am Campus gibt es unzählige Möglichkeiten sich weiterzubilden oder einfach nur andere Leute kennenzulernen. Von der Party, über Vorträge zur Free Art Class, es gibt sehr viel, was aktuell nicht oder nur eingeschränkt möglich ist.

Wir wollen bestmögliche Voraussetzungen schaffen, bereits digitalisierte Formate fortzuführen, als auch die Rückkehr zum Campusleben vorzubereiten.

- **Demokratisierung der Unigremien**

Es kann nicht sein, dass die größte Statusgruppe der Uni, die

Studierenden, nicht angemessen im Senat und Präsidium der Uni vertreten sind. Wir fordern eine angemessene Mitwirkung von Studierenden und werden dies in der nächsten Legislatur angehen.

- **Psychosozialer Druck**

Dank einer stark verschulden Studienstruktur, einer ständigen Existenzangst verursacht durch Regelstudienzeit und Geldprobleme, waren schon vor der Pandemie viele am Limit.

Wir wollen durch elternunabhängiges BAföG für Alle, eine durchgehende Möglichkeit zur Prüfungsabmeldung und einem erweiterten Beratungsangebot eine Uni ohne Leistungsdruck.

Also, bis zum 21.01 – Linke Liste wählen!

Juso-HSG



Als Juso Hochschulgruppe setzen wir uns für einen sozialen Campus und eine starke Studivertretung ein. 2020 waren wir u.a. im AStA für die Referate für Hochschulpolitik, Soziales und Kultur verantwortlich. 2021 wollen wir unsere Arbeit fortführen und euch erst recht mit viel Engagement vertreten. Deshalb treten wir mit einem starken Team für das StuPa und den Senat an. Mehr über uns, unsere bisherige Arbeit

und unsere Themen findet ihr auf unseren Facebook und Insta Kanälen oder unter [jusohsgtrier.de/wahlen](https://www.jusohsgtrier.de/wahlen) .

5 unserer Schwerpunkte wollen wir euch kurz vorstellen:

Mehr weibliche* Perspektiven! Wir setzen uns für Geschlechtervielfalt in Forschung, Lehre und Gremien ein. Erreichen wollen wir das durch den Ausbau und mehr Bewerbung von Förderprogrammen. Wir

wollen eine stärkere Vernetzung der zuständigen Gremien und kämpfen für eine Vereinbarkeit von Studium und Familie.

Semesterstart 2020 ausgefallen! Wir fordern, dass die Angebote zur Orientierung und Vernetzung nachgeholt werden, sowie eine bessere Betreuung von Erstis (z.B.: durch ein Pat*innenprogramm). Die O-Woche muss auch für Studis aus 2020 nachgeholt werden, im Zweifel durch echte digitale Alternativen.

Digitale Lehre während Corona verbessern! Das Hochladen von Skripten darf keine Lehre ersetzen. Wir setzen uns für die Beibehaltung einer angemessenen Arbeitsbelastung und einer regelmäßigen Tagesstruktur ein. Vorlesungen sollten aufgezeichnet werden und PC-Pools und Lernräume so gut es geht zugänglich gemacht werden.

Mehr Mitbestimmung und Transparenz. Studibeteiligung ernst meinen! Wir fordern mehr Transparenz in Senat und FBRs. Wir setzen uns für die Einrichtung des Amtes eines*r studen-

tischen Vizepräsident*in ein und für eine stärkere Einbindung bei der digitalen Lehre.

Solidarsemester! Faire Bedingungen für das Studieren während der Pandemie und danach. Wir wollen unsere Bemühungen für eine Erhöhung der Regelstudienzeit im WiSe fortsetzen, ebenso wie für eine Öffnung des BAföG. Außerdem setzen wir uns für einen zusätzlichen Freiversuch im WiSe ein.

English version: jusohsgtrier.de/wahlen

Liberales Hochschul- gruppe



Die ULI-LHG ist die liberale Hochschulgruppe an der Uni Trier. Für uns stehst Du im Mittelpunkt: Du weißt am besten was du erreichen möchtest und wie Du dich im Studium strukturierst. Darum setzen wir uns für möglichst viele Freiheiten im Studium ein, eine bestmögliche Ausstattung der Uni und vor allem für die Freiheit der Forschung & Lehre.

Gerade in schwierigen Zeiten ist für uns ein verantwortungsvoller und vorausschauender

Umgang mit studentischen Geldern unabdingbar. Für ein vielfältiges Studentenleben sind studentische Initiativen, Gruppen und insbesondere die aktive Arbeit der Fachschaften von zentraler Bedeutung. Deswegen verfolgen wir eine pragmatische Politik und machen uns für ein vielfältiges Veranstaltungsangebot frei von ideologischen Scheuklappen stark. Unsere Universität ist ein Ort der Toleranz und Weltoffenheit, deswegen ist es umso wichti-

ger, dass wir uns alle entschieden gegen Extremismus jeglicher Art und Couleur stellen.

Die Vorteile der digitalen Lehre sollten auch nach der Corona-Pandemie beibehalten werden, um ein flexibles Studieren zu ermöglichen. Dazu gehört das Aufzeichnen von Vorlesungen und das Bereitstellen digitaler Lerninhalte, damit in Zukunft digitale und analoge Lehre Hand in Hand gehen können. Auch eine Ausweitung der Online-Lizenzen der Bibliothek würde das Arbeiten aus dem Homeoffice erleichtern.

Bis zum 21.01.21 Liberale Hochschulgruppe wählen!
Weitere Infos findet ihr unter Facebook:
www.facebook.com/lhgtrier/

Instagram: [uli_lhgtrier](https://www.instagram.com/uli_lhgtrier)



**Wahlausschuss des Studierendenparlaments der
Universität Trier**

Universität Trier, Raum B15
54286 Trier